

Booklet

Rundlauf-Team-Cup



2014 - 2015

Eine Veranstaltung des

Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V.

und der Landesschulbehörde Niedersachsen



Grußwort des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen

Wir laden ein zum **5. Tischtennis Rundlauf – Team - Cup 2014/2015**.

Eine gute Antwort auf die Frage, ob wir als Verband diesen Wettbewerb weiterhin - nunmehr zum fünften Male- durchführen sollten, liefern uns die Teilnehmerzahlen. Und die werden in diesem Jahr nochmals steigen und so freuen wir uns auf über 4500 Kinder.

Wir bedanken uns bei den Schulen und Vereinen, die – mit unserer Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung – die Hauptlast dieser Veranstaltungen übernehmen. Der große Erfolg ist damit auf ihre gute Arbeit zurückzuführen und dafür bedanken wir uns sehr. Diese Partnerschaft ist für alle Beteiligten und besonders für die Kinder ein Gewinn. Außerdem wird wieder das inzwischen sehr beliebte TTVN-Schnuppermobil das Rahmenprogramm vor Ort aufwerten.

Im Mittelpunkt stehen die Kinder, auf die mit ihren Teams neben tollen sportlichen Erlebnissen vor großer und stimmungsvoller Kulisse als Belohnung schöne Sachpreise warten.

Unser Dank für die Unterstützung gilt auch in diesem Jahr der

Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, der Niedersächsischen Landesschulbehörde und dem Verein zur Förderung des Tischtennissports (VFTT).

Wir freuen wir uns auf erlebnisreiche Veranstaltungen und wünschen hierzu allen Teilnehmern viel Spaß!

A rectangular box containing a handwritten signature in black ink. The signature reads "Heinz Böhne" in a cursive script.

Heinz Böhne
Präsident

Vorwort

Liebe Mitspielerinnen und Mitspieler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

willkommen beim **Rundlauf-Team-Cup 2014/2015**. Zum fünften Mal startet der rasante Tischtennis-Wettbewerb in Niedersachsen. Dank des tollen Erfolges im Vorjahr mit bereits über 4000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern aus 88 Schulen, profitieren immer mehr niedersächsische Kinder, Schulen und Vereine von dieser außergewöhnlichen Veranstaltung.

Alle Grundschulen der inzwischen mehr als 16 Rundlauf-Team-Cup Standorte in ganz Niedersachsen (von Lingen über Osnabrück bis nach Helmstedt bzw. von Göttingen über Diepholz bis nach Aurich) wurden zur Teilnahme an dieser außergewöhnlichen Veranstaltung eingeladen. **Schön, dass auch Ihre Schule dabei ist!**

Beteiligt sind aber nicht nur die Schulen sondern auch die **Tischtennisvereine vor Ort**, die Ihnen gerne bei der Durchführung des Wettbewerbs an Ihrer Schule behilflich sind. Nähere Informationen dazu erhalten Sie über den in der Ausschreibung aufgeführten Ansprechpartner des Organisationsbüros.

Wie in der Ausschreibung bereits erwähnt, können alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 und 4 im Schuljahr 2014/2015 aus allen Grund- und Förderschulen teilnehmen. Besondere Vorkenntnisse sind für diesen Wettbewerb nicht erforderlich. Neben **Sport, Spaß und Action** steht vor allem das **gemeinsame Erleben**, dieses auf zwei Veranstaltungsebenen (Schulebene, Regionalmeisterschaft) stattfindenden Wettbewerbs im Vordergrund. Und natürlich gibt es viele tolle Preise zu gewinnen!

Ganz herzlich bedanken wir uns bei der **Niedersächsischen Landesschulbehörde**, beim **Verein zur Förderung des Tischtennisports (VFTT)** und der **Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung** für die Unterstützung und Begleitung des Wettbewerbs.

Wir freuen uns auf viele begeisterungsfähige Kinder und wünschen allen Beteiligten schon jetzt ganz viel Spaß, Erfolg und tolle gemeinsame Momente beim **Rundlauf-Team-Cup 2014/2015**.



Udo Sialino

Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V.

Referent Vereinsservice/Sportentwicklung

Ausrüstung

Schläger

- Hält Ihr Partnerverein für Sie bereit!
Ist in der Ausschreibung kein Partnerverein angegeben, können Sie über das Organisationsbüro vor Ort Leihschläger erhalten.

Tischtenniskleidung

Rundlauf kann man selbstverständlich in jeder Bekleidung spielen. Nur für den Original-Wettkampfsport bestehen Regeln. Dabei sind helle oder weiße Farben untersagt, da sonst der Gegner durch den fehlenden Kontrast zum Ball behindert wird.

- Die Schuhe sollten leicht sein und eine rutschfeste Sohle aufweisen. Für die Sporthallennutzung bei der Stadt-/Regionsmeisterschaft sind helle Sohlen erforderlich.
- Ein Trainingsanzug o. ä. gehört unbedingt zur Sportbekleidung, z.B. zum Aufwärmen und um Unterkühlungen in den Wettkampfpausen zu vermeiden.

Tischtennistisch

- Der Tisch ist hinsichtlich seiner Maße, der Ballsprungeigenschaften und der Farbe genormt. Folgende Abmessungen hat ein Original-Tischtennistisch:
Länge 274 cm - Breite 152,5 cm - Höhe 76 cm

Pflegehinweise

- Beschädigungen der Tischoberfläche können vermieden werden, indem beim Abbau des Tisches die Spielflächen stets gegeneinander gestellt werden.
- Die Spielfläche sollte vor dem Wettkampf von Staub und Schmutz befreit werden.

Tischtennisnetz

- Das Tischtennisnetz ist genormt. Folgende Abmessungen hat ein Original-Tischtennisnetz: Breite 183 cm, Höhe 15,25 cm, seitlicher Überstand 15,25 cm

Tischtennisball

- Wird vom Partnerverein gestellt
- Zum Rundlauf-Wettbewerb zugelassen sind alle Tischtennis-Bälle mit 40 mm Durchmesser. Bei den Stadt-/Regionsmeisterschaften spielen wir mit dem **Joola** Trainingsball.

Wettbewerb

Motto

Unter dem Motto „Das Team macht´s“ bietet der Tischtennis-Verband Niedersachsen, in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen, der Landesschulbehörde Niedersachsen und der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung einen innovativen Tischtennis-Rundlauf-Wettbewerb an.

Mit diesem Wettbewerb wollen alle beteiligten Organisationen einerseits einen für die Kinder interessanten Wettbewerb mit viel Bewegung, Spaß, Action und einem intensiven Gemeinschaftserlebnis anbieten und andererseits die Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein intensivieren.

Teilnehmer

Mitmachen können alle Kinder der Klassenstufen 3 und 4. Jeweils 4 Schüler/innen einer bilden 1 Team (ggf. plus Ersatzspieler). Dieses kann gleichgeschlechtlich sein oder aus Jungen und Mädchen bestehen. Eine Schulklasse kann so viele Teams bilden, wie sie durch vier teilbar ist.

Spielklasse

Eine Klassenstufe bildet jeweils eine Spielklasse. Es spielen nur Teams der gleichen Klassenstufe im Wettbewerb gegeneinander.

Spielstätte

Der Wettkampfort kann sowohl draußen als auch drinnen liegen. Zugelassen ist jede bespielfähige Tischtennisplatte. Rund um die Anlage sollte ausreichend Lauffläche zur Verfügung stehen.

Schulturnier

Die erste „Turnierebene“ besteht aus den „Schulturnieren“. Im Rahmen des Schulturniers treten die Teams einer Schule, die sich aus den einzelnen Klassen gebildet haben, schulintern gegeneinander an. Ein Schulturnier kann stattfinden, wenn mindestens 3 Teams einer Klassenstufe gemeldet sind. Jedes Kind darf aber nur in einem Team spielen. Bei der Vorbereitung und Durchführung des Schulturniers unterstützt sie gerne ihr Partnerverein oder Regionalkoordinator.

Wie geht's weiter?

Die jeweils beste Mannschaft der Klassenstufe 3 und der Klassenstufe 4 qualifiziert sich für die Regionalmeisterschaft.

Spielregeln

Aufstellung

- Auf jeder Kopfseite des Tischtennistisches stellt sich jeweils ein Team mit vier Spielern auf.

Aufschlag

- Welches Team zuerst aufschlagen darf, wird durch das Los entschieden. Im weiteren Verlauf schlägt der Spieler auf, auf dessen Seite mehr Spieler stehen. Stehen auf beiden Seiten gleich viele Spieler wird von derselben Seite wie beim vorherigen Ballwechsel aufgeschlagen.
- Aufschlag hat der Spieler, der an der Tischecke rechts steht.
- Der Aufschlag muss aus der rechten Seite der eigenen Spielfläche diagonal in die rechte Seite des Gegners ausgeführt werden.
- Der Ball muss so aufgeschlagen werden, dass er zuerst in der eigenen Spielhälfte aufspringt und nach Überqueren des Netzes die gegnerische Tischhälfte berührt.

Spielablauf

- Nach dem Aufschlag wechselt der Spieler gegen den Uhrzeigersinn auf die andere Spielhälfte und stellt sich hinter dem letzten Spieler des gegnerischen Teams an.
- Die weiteren Spieler spielen den Ball jeweils einmal zurück und laufen danach ebenfalls auf die andere Spielhälfte, um sich in der Reihe anzustellen.
- Die gegnerischen Spieler dürfen beim Laufen und beim Schlag nicht behindert werden.
- Der Spieler, der einen Spielfehler begeht, scheidet aus der Spielrunde aus.
- Die beiden letzten in der Spielrunde verbliebenen Spieler spielen ein Endspiel.
- Gewonnen hat das Team, dessen Spieler die Spielrunde (=Satz) für sich entscheidet.
- Sollten zu einem Zeitpunkt der Spielrunde ausschließlich Spieler eines Teams übrig sein, so hat dieses Team den Satz vorzeitig gewonnen.

Spielfehler

Einen Spielfehler begeht, wer

- den Ball nicht mehr zurückspielen kann,
- den Ball nicht auf die gegnerische Tischhälfte platzieren kann,
- den Ball in seiner Hälfte mehr als einmal aufspringen lässt,
- den Ball mehrmals hintereinander spielt,
- den Ball annimmt, wenn dieser seine Tischhälfte noch nicht berührt hat,
- sich während des Ballwechsels mit der Hand auf der Platte abstützt,
- absichtlich eine hohe Vorlage zum Schmettern gibt,
- einen Doppelfehler begeht (siehe Aufschlagwiederholung)

Aufschlagwiederholung

- Der Aufschlag wird wiederholt, wenn der Ball beim Aufschlag das Netz oder die Netzpfeiler berührt, bevor er in der gegnerischen Hälfte aufspringt.
- Der Aufschlag wird einmal wiederholt, wenn die Diagonalregel nicht beachtet wird. Begeht der Spieler diesen Fehler zweimal hintereinander (= Doppelfehler), scheidet er aus dem Rundlauf aus.
- Der Aufschlag wird einmal wiederholt, wenn der Spieler den Ball höher als 40 cm über die Netzkante spielt, in der Absicht dem eigenen Spieler eine Vorlage zum Schmettern zu geben. Begeht der Spieler diesen Fehler zweimal hintereinander (= Doppelfehler), scheidet er aus dem Rundlauf aus.

Endspiel eines Satzes

- Die Spieler spielen bis ein Spieler drei Punkte Vorsprung hat (Endstände 3:0, 4:1, 5:2) oder bis ein Spieler fünf Punkte erreicht hat (Endstände 5:3, 5:4).
- Die Aufschlagrichtung ist im Endspiel beliebig. Der Aufschlag wechselt nach jedem Ballwechsel.

Spielfolge

- Ein Spiel besteht aus maximal fünf Sätzen.
- Siegerteam ist das Team, welches zuerst 3 Sätze für sich entschieden hat.

Ersatzspieler

Zum 4er-Team ist ein Ersatzspieler zugelassen. Der Ersatzspieler kann pro Spiel eingesetzt werden. Ein Wechsel zwischen 2 Sätzen ist nur bei akuter Spielunfähigkeit eines regulären Spielers gestattet.

Rundlauf-Lexikon

Endspiel: Entscheidung um den Gewinn eines Satzes bei zwei verbliebenen Spielern

Satz: Gespielte Runde bis zum Ausscheiden der gegnerischen Mannschaft.
Beendigung des Satzes eventuell durch ein Endspiel.

Spiel: Wettkampf zweier Mannschaften gegeneinander in maximal fünf Sätzen.

Team: Mannschaft mit 4 Spielern + 1 Ersatzspieler.

Turnierregeln

Folgende Spielsysteme können gespielt werden:

Punkt-System (bis zu 5 teilnehmende Teams)

Jedes Team spielt nacheinander gegen alle anderen Teams. Gewertet wird zuerst der Spielgewinn. Bei Gleichstand in der Turnierwertung werden die Punkte aus den Spielständen hinzugezogen.

Pool-System (ab 6 teilnehmenden Teams)

Das Teilnehmerfeld spielt in 3er- bzw. 4er-Gruppen jeder gegen jeden (Wertung siehe Punktsystem). Ziel ist das Erreichen einer möglichst guten Ausgangsposition für die Schlussrunde. Hier spielen gruppenübergreifend Gruppen-Sieger gegen Gruppen-Letzte und Zweit- gegen Dritt-Platzierte im einfachen K.O.-System bis zur Ermittlung des Turniersiegers.

Termine

Schulrunde

Die Endtermine für die Schulrunde entnehmen Sie bitte der Ausschreibung

Stadtmeisterschaft

Den genauen Termin für die Stadt-/Regionsmeisterschaft erhalten Sie nach Abschluss des Schulentscheids

Preise

Schulrunde

Urkunden und Kleinpreise für die Siegerteams hält Ihr Partnerverein für Sie bereit. Ist in der Ausschreibung kein Partnerverein angegeben, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an das Organisationsbüro vor Ort.

Stadtmeisterschaft

Einen TT-Mintisch der Firma iPong mit dem Bild der Gewinnermannschaft als Motiv der Spielfläche!

